



Haldensleben, 31.10.2022

Bürgerbewegung HDL
Fraktionsvorsitzende
Birgit Kolbe
Gerikestraße 25
39340 Haldensleben

Stadtrat
Stadt Haldensleben
Markt 22
39340 Haldensleben
z.Hd. Herr Henke
Stadtratsvorsitzender

Antrag:

„Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt die Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes mit Umsetzungsziel Mai 2024“

Begründung:

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes einer Kommune. Dieser ist so zu erstellen und zu führen, dass per Definition eine sachgemäße Anwendung zum Wohle eines ausgeglichenen Haushaltes möglich ist.

Ein Personalentwicklungskonzept fasst den gegenwärtigen und den zukünftigen Bedarf zusammen und bildet somit eine Grundlage zur Haushaltsplanung im oben genannten Sinne.

Das Personalentwicklungskonzept sollte, wie z.B. auch ein Marketingkonzept, die strategischen Ziele einer Kommune als Grundlage haben. Ausgehend von diesen Zielen kann aufgezeigt werden, wieviel Personal mit welcher (noch zu erlangenden) Qualifikation zur Erreichung dieser strategischen Ziele benötigt wird.

Die strategischen Ziele für Haldensleben wurden zwar noch nicht zusammenfassend definiert und niedergeschrieben, sind jedoch in den einzelnen Konzepten bspw. Stadtentwicklungskonzept, Klimaschutzkonzept, etc. berücksichtigt. Daraus können Ziele in diesem Sinne abgeleitet werden.

Was den einzelnen Konzepten jedoch nicht zu entnehmen ist, wie viel Personal und somit wieviel Personalkosten benötigt werden, um die Arbeit leisten zu können.

In der Vergangenheit wurden Überlastungsanzeigen gestellt, es können Stellen nicht besetzt werden und es wurden Zusatzstellen ohne Begründung der Notwendigkeit zur Genehmigung in den Haushalt eingestellt. Dies stellt sich in der Außenwahrnehmung als „planlos“ dar.

Maßnahmen, um den Missstand zu minimieren oder den Zuwachs haushaltskonform dazustellen, sind den Gremien (noch) nicht vorgestellt worden. Um den vorhandenen Mitarbeitenden und den gesteckten Zielen gerecht zu werden und ferner eine planbare und

messbare Führung der Verwaltung zu ermöglichen, ist ein Personalentwicklungskonzept dringend erforderlich.

Dadurch können die Verwaltung und die Gremien in die Lage versetzt werden, strategisch und im Vorfeld zu planen.

Zusätzliche Gelder zur Erstellung des Konzeptes sind nicht einzustellen oder nur begründet, denn es ist in der Verwaltung fachkompetentes Personal zur Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes vorhanden.

Wir regen an, dass sich die Verwaltung strategische Ziele setzt, die ebenso Bestandteil des Haushaltsplanes sein sollten. Viele Kommunen verfahren mittlerweile schon so. (Siehe dazu bspw.: [KGSt | Strategische Steuerung und Haushalt](#))

Birgit Kolbe

Bürgerbewegung HDL